

Gesundheitssurvey für Studierende in NRW

Meier S, Tuschinske S, Faller G, Steinke B, Krämer A

Universität Bielefeld • Fakultät für Gesundheitswissenschaften • AG Bevölkerungsmedizin und biomedizinische Grundlagen

Einleitung

Das Gesundheitslabor der Arbeitsgruppe Bevölkerungsmedizin an der Fakultät für Gesundheitswissenschaften führt mit Unterstützung der Techniker Krankenkasse und der Landesunfallkasse NRW einen Gesundheitssurvey für Studierende durch. Ziel der Studie ist die Schaffung einer verlässlichen Datenbasis über den Gesundheitszustand von Studierenden, um geeignete Maßnahmen und Konzepte zur Gesundheitsförderung für diese Zielgruppe entwickeln zu können. Von der Bedarfsermittlung in Nordrhein-Westfalen als hochschulreichstem Bundesland in Deutschland sind aussagekräftige Daten zu erwarten. Das Projekt ist für die Dauer von zwei Jahren geplant und startete im November 2005.

Hintergrund

Den Hochschulen kommt neben der Vermittlung von Wissen und Kompetenzen auch eine Bedeutung als Sozialisationsraum zu.

Die Weltgesundheitsorganisation hat das Potenzial der Hochschulen für die Gesundheitsförderung erkannt und die 'Gesundheitsfördernde Hochschule' als Setting-Projekt in das 'Gesunde Städte' Programm einbezogen.

Damit der Lebensraum Hochschule als Rahmen für eine gesunde persönliche und soziale Entwicklung der Studierenden gestaltet werden kann, ist ein detailliertes Wissen über die Determinanten von Gesundheit in diesem Setting notwendig.

Bisher liegen zum Gesundheitszustand und dem Gesundheitsverhalten von Studierenden in Deutschland nur vereinzelt Erkenntnisse vor, so dass diese Studie einen wesentlichen Beitrag zur Verbreiterung der Wissensbasis leistet.



Kooperierende Hochschulen

Befragung im SS 2006

- Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen
- Fachhochschule Bielefeld
- Fachhochschule Bochum
- Ruhr-Universität Bochum
- Universität Dortmund
- Fachhochschule Köln
- Fachhochschule Münster
- Universität Paderborn

Befragung im WS 2006/07

- Universität Bielefeld
- Universität Bonn
- Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
- Deutsche Sporthochschule Köln
- Westfälisch Wilhelms-Universität Münster
- Bergische Universität Wuppertal

Befragung im SS 2007

- Universität Duisburg-Essen
- Universität Siegen

Methode

Im Fokus der landesweiten Befragung stehen Aspekte der mentalen Gesundheit. Mit Hilfe eines eigens konzipierten Instrumentes, welches auf dem Bielefelder Gesundheitssurvey aufbaut, können die Studierenden differenziert nach studienbedingten Belastungen und Ressourcen befragt werden. 12 Universitäten und vier Fachhochschulen nehmen an der Studie teil. Ein hierfür geschultes Multiplikatorenteam führt an jeder Hochschule, jeweils in vier Lehrveranstaltungen, die Befragung von 200-300 Studierenden durch. Die Befragungen erfolgen im Zeitraum Sommersemester 2006 - Sommersemester 2007. Nach der Zurücksendung der ausgefüllten Fragebögen an die Universität Bielefeld, erfolgt dort die elektronische Verarbeitung der Daten. Nach Erstellung der Datensätze erhält jede beteiligte Hochschule den eigenen Datensatz, sowie einen Kurzbericht, der die eigene Hochschule im Vergleich zu allen anderen Hochschulen darstellt.

Homepage

Weitere Informationen zu dem Projekt finden sich auf der Homepage des Arbeitskreises Gesundheitsfördernde Hochschulen:
<http://www.gesundheitsfoerdernde-hochschulen.de>

Ein Projekt in Kooperation mit der

